

Einladung
zu einer Vorlesung über Sozialversicherungsrecht
mit besonderer Berücksichtigung aktueller Fragen der Pensionsberechnung

im Wintersemester 2014/2015
an der Universität Salzburg

- Vortragende: Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal
Ordinarius für Arbeits- und Sozialrecht an der Universität Wien
Gastprofessor an der Universität Salzburg
- Sektionschef Prof. Dr. Walter Pöltner
Leiter der Sektion Sozialversicherung
Bundesministerium für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz, Wien
Honorarprofessor an der Universität Salzburg
- Termine: jeweils Freitag 15–19 Uhr und Samstag 9–13 Uhr am
17. und 18. Oktober 2014 (W. Mazal)
21. und 22. November 2014 (W. Mazal)
23. und 24. Jänner 2015 (W. Pöltner)
- Inhalt: Im ersten Teil wird ein Überblick über die Sozialversicherung gegeben. Im zweiten Teil werden die Versicherungsleistungen in den einzelnen Zweigen dargestellt. Im dritten Teil wird auf aktuelle Fragen zur Pensionsversicherung eingegangen, insbesondere auf die Pensionsberechnung.
- Die Vorlesung vermittelt jene Kenntnisse des Sozialversicherungsrechts, die nach den Richtlinien der Aktuarvereinigung Österreichs (<http://www.sias.at/avoe>) Voraussetzung für die Anerkennung als Aktuar sind. Die Vorlesung eignet sich auch zur Erfüllung der Anforderungen der österreichischen Finanzmarktaufsicht für die Bestellung zum verantwortlichen Aktuar oder dessen Stellvertreter gemäß § 24 VAG. Als Weiterbildungsveranstaltung (CPD) ist die Vorlesung im Umfang von 21 Stunden anrechenbar. Die Teilnahme steht allen Interessierten offen. Die Gliederung der Vorlesung finden Sie auf den folgenden Seiten.
- Kostenbeitrag: € 528 (inkl. USt.) ohne Hotelunterkunft, € 798 (inkl. USt.) mit Unterkunft jeweils von Freitag auf Samstag (3 Nächtigungen) im Parkhotel Castellani einschließlich Frühstücksbuffet. Die Kaffeepausen sind in beiden Beträgen inbegriffen.
- Auskünfte: Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte Frau Sarah Lederer per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at). Bitte fügen Sie Ihre Telefonnummer hinzu. Ihre Fragen werden so bald wie möglich beantwortet.

Bitte wenden.

Anmeldung: Bitte schicken Sie das beiliegende Anmeldeformular per Post oder per E-Mail (sarah.lederer@sbg.ac.at), oder faxen Sie es an 0662-8044-155, und überweisen Sie bitte den Kostenbeitrag bis 26. September 2014 auf das folgende Konto:

Salzburg Institute of Actuarial Studies (SIAS)
IBAN: AT79 2040 4000 0001 2021 BIC: SBGSAT2S

Ort: Naturwissenschaftliche Fakultät, Hörsaal 402
5020 Salzburg, Hellbrunner Straße 34

Gliederung der Vorlesung

Erster Teil:

Gesamtübersicht

Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

1 Allgemeines

- a. Historische Wurzeln
- b. Unterschiede zwischen Sozialversicherung und Privatversicherung
- c. Die Bedeutung des Europäischen Rechts
- d. Verfassungsrechtliche Grundlagen

2 Struktur und Aufbau der Sozialversicherung

- a. Die Versicherungszweige
- b. Die Selbstverwaltung
- c. Versicherungsträger, Hauptverband

3 Wer ist in den Schutz der Sozialversicherung einbezogen?

- a. Territorialitätsprinzip
- b. Vollversicherte
- c. Teilversicherte
- d. Freiwillig Versicherte
- e. Versicherungsbeginn
- f. Mitversicherte

4 Die Finanzierung der Sozialversicherung

- a. Beiträge
- b. Selbstbehalte
- c. Staatszuschüsse

5 Arten von Leistungen

- a. Geldleistungen
- b. Sachleistungen
- c. Pflichtleistungen
- d. Freiwillige Leistungen

6 Durchsetzung der Leistungsansprüche

Zweiter Teil:
Das Leistungsrecht
Univ.-Prof. Dr. Wolfgang Mazal

1 Die Krankenversicherung

- a. Krankheit
 - Sachleistungsprinzip
 - Krankenbehandlung
 - Anstaltspflege
- b. Arbeitsunfähigkeit infolge von Krankheit
 - Krankengeld
- c. Mutterschaft

2 Die Unfallversicherung

- a. Die Struktur dieses Versicherungszweiges
- b. Arbeitsunfall
 - Unfall
 - Geschützter Lebensbereich
 - Zurechnung
- c. Berufskrankheit
 - abstrakt
 - konkret
- d. Rehabilitation
 - medizinisch
 - beruflich
 - sozial
- e. Versehrtenrente
 - Minderung der Erwerbsfähigkeit
 - Höhe
 - Integritätsabgeltung

3 Die Pensionsversicherung im Überblick

- a. Alterspensionen
 - Arten
 - Pensionsalter Männer/Frauen
 - Leistungsvoraussetzungen
- b. Rehabilitation
- c. Pensionen wegen geminderter Arbeitsfähigkeit
 - Arten
 - Leistungsvoraussetzungen
- d. Hinterbliebenenpensionen

- e. Die drei Rechtsblöcke
 - Altrecht
 - Parallelrechnung
 - Pensionskonto
- f. Ziele der Pensionsberechnung
 - Lebensstandardsicherung
 - Beitragsgerechtigkeit
- g. Grundzüge der Pensionsanpassung
- h. Sicherung der Nachhaltigkeit

Dritter Teil:

Die Pensionsversicherung im Detail

Sektionschef Prof. Dr. Walter Pöltner

1 Ausgewählte Fragen zur Pensionsversicherung

- a. Selbst- und Weiterversicherung in der Pensionsversicherung
- b. Schul- und Studienzeiten in der Pensionsversicherung
- c. Nachkauf von Beitragszeiten
- d. Die Alterspensionen im Detail
- e. Die Schwerarbeitspension
- f. Invalidität im Wandel (Rehabilitation versus Pension)
- g. Medizinische und berufliche Rehabilitation in der Pensionsversicherung
- h. Das Rehabilitationsgeld
- i. Das Umschulungsgeld

2 Die Pensionsberechnung

- a. Die Erstgutschrift und das Pensionskonto im APG
- b. Versicherungszeiten im Pensionskonto
- c. Unterschiedliche Pensionen, unterschiedliche Abschläge, unterschiedliche Pensionshöhen bei gleichem Pensionsantritt
- d. Die Berechnung der Hinterbliebenenpensionen
- e. Die Ausgleichszulage
- f. Anpassung und Aufwertung
- g. Pensionen und Erwerbseinkommen

3 Die Finanzierung der gesetzlichen Pensionsversicherung

- a. Grundsätzliches zur Finanzierung
- b. Bundesbeitrag, Bundesmittel, Bundeszuschuss, Partnerleistung des Bundes
- c. Das gesetzliche Nachhaltigkeitssystem im ASVG, Pensionsmonitoring

Die Vorlesung wird in deutscher Sprache gehalten.